



GESETZENTWURF

**ZUR WIEDERHERSTELLUNG DER
„BANK DER VEREINIGTEN STAATEN“**

- WWW.BUESO.DE -

Gesetzentwurf zur Wiederherstellung der „Bank der Vereinigten Staaten“

Das LaRouche-Aktionskomitee (LPAC) hat einen Gesetzentwurf zur Wiederherstellung der „Bank der Vereinigten Staaten“, der früheren amerikanischen Nationalbank, veröffentlicht. Im Vorwort heißt es dort:

„Die folgende Gesetzesvorlage wird bei Inkrafttreten die Vereinigten Staaten vor dem Ruin retten, auf den sie zusteuern, seit der produktive Sektor der US-Wirtschaft Ende der 1960er Jahre auf politisches Geheiß immer weiter abgebaut wurde. Wenn wieder eine nach den Prinzipien Alexander Hamiltons geleitete Bank an die Spitze der Vereinigten Staaten gestellt wird, würde dies das Ende des Monetarismus bedeuten.

Die sofortige Umsetzung einer Glass-Steagall-Bankenumstrukturierung ist unentbehrlich. Doch wie schon in den 1930er Jahren wurde der Crash nicht durch eine monetäre Krise verursacht, sondern er war die Folge einer Zerstörung des Wirtschaftssystems, und deshalb liegt die Lösung auch heute nicht im Bankensektor, sondern in der Wirtschaft.

Das bedeutet nicht, nur die gleiche Wirtschaftsmaschine mit Hilfe von Notkrediten aus einer Art Infrastrukturbank wieder zum Laufen zu bringen. Die produktive Ausrichtung der Wirtschaft ist verloren gegangen, indem über Jahrzehnte hinweg industrielle Kreditabkommen der Spekulation geopfert wurden. Das heißt, es muß wieder eine von wachsenden Produktivitätsraten geprägte Wirtschaft entstehen, in die der Kredit hauptsächlich fließt, während die übrigen Geschäfte zurückstehen müssen.

Das Bankenwesen muß mit dem Ziel saniert werden, daß es im Kontext eines neu eingerichteten Kreditsystems wieder seine eigentliche Funktion übernehmen kann, die im folgenden beschrieben wird. Regulierte Banken werden durch die Produktion saniert, aber regulierte Banken allein werden den Wiederaufbau des Landes und der Wirtschaft nicht schaffen.“

Dieser Entwurf sollte angesichts der Finanz- und Bankenkrise auch in Europa bei der Ablösung des bankrotten Euro-Systems als Vorbild dienen.

Rückführung der amerikanischen Wirtschaft zu den Prinzipien des US-Kreditsystems

Von Michael Kirsch

Vorbemerkung

Nur in kurzen Abschnitten der Geschichte der Vereinigten Staaten hat die Regierung ihre Machtbefugnisse benutzt, um die Wirtschaft nach den Erfordernissen des Wachstums zu organisieren, so daß die Realwirtschaft mit dem Finanzsystem verknüpft wurde und der Aufbau des Landes sich an Zielen zukünftiger Produktivität ausrichten konnte. Nur über kurze Zeiträume - so 1789-1801, 1823-1830, 1861-1869, 1897-1901, 1933-1944, als die Wirtschaft unter den politischen Vorgaben eines Kreditsystems stand - befand sich die US-Wirtschaft in Übereinstimmung mit dem ursprünglichen Entwurf der Verfassung.

Zu allen anderen Zeiten wurde der Aufbau des Landes von innen oder von außen sabotiert und die Politik war vom Monetarismus unterwandert. In den angeführten Zeitabschnitten jedoch war das Kreditsystem der Vereinigten Staaten das entscheidende Mittel, sich dieser Einflußnahme zu entziehen und die USA und das Interesse anderer Nationen zu entwickeln. So machten gerade die großartigen Erfolge und die Effektivität das amerikanische Kreditsystem zum Gegenstand von Angriffen und Verfälschungen.

Der Monetarismus ist stets rückwärtsgewandt, in der Absicht, die Ergebnisse vergangener Produktion zu Geld zu machen, statt neuen Reichtum zu schaffen. Das Kreditsystem hingegen basiert auf zukünftigen Vorhaben und dem Vertrauen auf die Zukunft. Anstatt sich an frühere Produktion oder gehortetes Vermögen zu fesseln, wird unter einem Kreditsystem Reichtum geschaffen, indem man die zukünftige Fertigstellung von Projekten und Produktion von Agrarerzeugnissen, Waren und Industriegütern an die ursprüngliche Kreditaufnahme bindet. Monetaristische Zahlungsmittel entstehen durch die Umwandlung heutiger Güter in Geld. Im Kreditsystem ist das Wachstum selbst das Zahlungsmittel, nicht die Produkte des Wachstums.

Im Monetarismus gelten Schulden als Belastung, die unmittelbar abgetragen werden muß, und man fordert die Rückzahlung in der Gegenwart, egal was es die Zukunft kostet und was aus der Vergangenheit vergeudet wird. Im Kreditsystem sind Schulden kein losgelöstes Ding an sich, sondern in ihrer Aufnahme ist die Tätigkeit, die im Zuge ihrer Tilgung Werte schafft, bereits angelegt.

Im Monetarismus mißt man Wert immer an Kapital und Arbeit und legt Geld einen Eigenwert bei. Im Kreditsystem sind nicht Kapital oder Geld das Maß des Werts, sondern die menschlichen Geisteskräfte, die die Produktivkraft der Arbeit steigern, was wiederum die Produktion steigert, wodurch die Werte an Gütern, Arbeit und Kapital wachsen. Die Produktivität ist deshalb der Wertmaßstab des Kapitals. Wenn die Produktivität zunimmt, sinken die Produktionskosten und der Wert der Währung steigt.

Im Kreditsystem sieht man daher die Volkswirtschaft insgesamt als ein produktives System, und das Hauptziel ist es, durch Investitionen in den technischen Fortschritt die Gesamteffektivität zu steigern und die Arbeitsproduktivkräfte zu fördern. Dies drückt sich auch darin aus, daß die Gesetze der Volksvertreter mit der Entwicklung der Ressourcen und Industrie für das Volk in Übereinstimmung stehen, wodurch ein Paradigma außerhalb der aufgezwungenen Axiome und Regeln des Monetarismus entsteht.

Auf den nächsten Seiten sollen die Grundprinzipien des US-Kreditsystems historisch dargestellt und das erforderliche Verständnis geweckt werden, um dessen Erneuerung durch die anschließende Gesetzesvorlage richtig durchzuführen.

Hamiltons Aufbau eines intakten Amerikas

Das US-Kreditsystem ist kein beliebiges Anhängsel der amerikanischen Verfassung. Vielmehr war die Notwendigkeit, ein Kreditsystem zu organisieren, der Hauptantrieb zur Abfassung der Verfassung.

Die durch die Unabhängigkeitserklärung erreichte Souveränität verlieh dem Land die Macht, den Handelsaustausch mit anderen Nationen zum Nutzen der einheimischen Industrie zu regeln, eine einheitliche Währung zwischen den Bundesstaaten zu schaffen, die Kreditwürdigkeit zu behaupten, indem sich der Staat alle Machtmittel für eine wirksame Finanzverwaltung aneignete, und aus den Bundesstaaten eine einheitliche Volkswirtschaft zu machen. Doch erst das mutige und unsterbliche Auftreten Hamiltons führte dazu, daß diese potentielle staatliche Macht auch genutzt werden konnte.

Während des Krieges schuf die von Robert Morris, Alexander Hamilton und Benjamin Franklin gegründete Bank of North America eine Alternativwährung zu den entwerteten Zahlungsmitteln der Staaten des Kontinents und den nötigen Kredit für die Regierung, um den Sieg im Krieg von 1781-83 zu sichern. Aber wegen der mangelnden Einheit der Staaten verfügte die Bank nicht über die nötigen Mittel, um die Bundesstaaten zu finanzieren und die öffentlichen Schulden zu bedienen. Die lange Periode der Zahlungsunfähigkeit während und nach dem Revolutionskrieg brachte Robert Morris, Alexander Hamilton,

Benjamin Franklin, George Washington und andere Gründerväter zu einer gemeinsamen Überzeugung: Statt sich einer Konföderation von Landeshoheiten zu unterwerfen, brauchte man eine neue Verfassung, die mit der Unabhängigkeitserklärung in Übereinstimmung stand und mit Zustimmung der Bevölkerung mit ausreichenden Befugnissen ausgestattet war.

Die Union konnte nur dadurch gelingen, daß Hamilton die Geldschulden umwandelte und aus einer Geldwährung eine Kreditwährung machte. So wurde die Zukunft des Landes an den Erfolg aller Bundesstaaten gebunden und der Tilgungsvorgang der Schulden in die Währung selbst überführt. Die Absicht, die Schulden zu begleichen, definierte die Währung, die Wirtschaft wurde der Antrieb, das Land aufzubauen, und das Interesse der Nation verschmolz mit dem der Nationalbank und der Währung. Die Währung war nichts Abgetrenntes.

Außerdem entstand durch die Gründung der neuen Bank - im Zuge des ersten Kongreßbeschlusses, mit dem auch durch Anwendung der neuen Vollmachten zum Schutz der Industrie die Bedienung der Schulden festgelegt wurde - ein neues Finanzsystem, und der Wert der Währung war direkt an den Erfolg der amerikanischen Industrie und wirtschaftlicher Verbesserungen sowie an den Wert und die Bedienung der öffentlichen Schulden gebunden.

Durch diese Maßnahmen Hamiltons entstand in den Vereinigten Staaten aus einem Geldsystem ein Kreditsystem, denn das Grundprinzip staatlichen Kredits waren nicht mehr staatliche Schuldverschreibungen gegenüber einer gold- und silbergedeckten Währung, sondern die Vereinigung der Wirtschaftskraft hinter der Währung, so daß die Währung zum Ausdruck zukünftigen Wachstums wurde.

Die entscheidende Funktion der Bank der Vereinigten Staaten war die eines direkten Kreditinstituts für das Wirtschaftswachstum, das die ökonomischen Leitlinien festlegte - nicht als Verleih- oder Diskontierungsstelle nach den Belangen von Geschäftsbanken, die mathematischen Formeln dazu folgen, wie schnell die Wirtschaft entsprechend Angebot und Nachfrage wächst. Sie war eine gesetzliche Einrichtung, nicht abseits von der übrigen Wirtschaft, sondern an deren Spitze. Sie band die Privatbanken direkt in die Wirtschaft ein und brachte die Interessen industrieller Anleger und Gewerbetreibender mit der Volkswirtschaft in Übereinstimmung.

Indem die Staatsschulden mit Einfuhrzöllen, Binnensteuern und anderen Instrumenten des Kongresses finanziert wurden, wurden die Schulden zur Grundlage des Umlaufs von Bankkrediten und Banknoten, die auf dem Vertrauen in diese fundierte Schuld beruhten, die den Großteil des Kapitalstocks der Bank ausmachten. Verschiedene während des Krieges ausgestellte Schuldscheine wurden als Zeichen der neuen Macht der amtierenden Regierung wieder aufgelegt, während die Bankfilialen die neuen Schuldscheine als Einlage akzeptierten und Kredit für zu erwartende Gewerbe- und Industrieaktivitäten vergaben. Die Vorschriften zur Finanzierung der Schulden der Vereinigten Staaten brachten ungeheure Kapitalmengen in Umlauf, die das Wirtschaftsleben aktivierten. Hamilton schrieb 1791 in seinem Bericht über das Manufakturwesen über die Wirkung seines Systems:

„Wenn sich die öffentlichen Fonds in einem solventen und bereinigten Zustand befinden, kann jedermann, der eine Summe in ihnen besitzt, jedem Geschäftsplan nachgehen, der sich ihm anbietet, und das mit genausoviel Vertrauen, als wenn er eine gleiche Summe Geldes besäße. Die öffentlichen Fonds in dieser Form als Kapital zu behandeln, ist zu offensichtlich, um abgestritten zu werden... Eine fundierte Schuld ist zwar zunächst einmal keine absolute Kapitalerhöhung oder eine Vermehrung realen Reichtums; doch indem sie als neue Kraft im industriellen Ablauf dient, hat sie innerhalb bestimmter Grenzen eine Tendenz, den realen Wohlstand eines Gemeinwesens zu erhöhen.“

Unter Hamilton war Geld dem Kredit untergeordnet, und die in Umlauf befindlichen Zahlungsmittel waren fast ausschließlich solche, die an den zukünftigen Wert der fundierten Schulden gebunden waren. Gold und Silber traten in den Hintergrund, man benutzte lieber Kredite und die Schuldverschreibungen der Nationalbank sowie anderer Banken der Bundesstaaten, die in Erscheinung traten, um das Wachstum der Binnenregionen zu fördern. Mit Geld an sich, das als Gold und Silber definiert war, wurde nur ein kleiner Teil der Rechnungen beglichen, und als sich das Bankensystem entwickelte, machten Gold und Silber nur noch 0,01 Prozent aller Zahlungen in Handel und Industrie und 1 Prozent des Wertes der Transaktionen aus.

Hamiltons auf Kredit gegründete Währung setzte alles aktive Kapital des Landes in Bewegung. Im Rückblick auf das von ihm geschaffene System schrieb er 1795 in seinem abschließenden Bericht über den öffentlichen Kredit:

„Öffentlicher Kredit... ist einer der Hauptmotoren nützlicher Unternehmen und firmeninterner Verbesserungen. Als Ersatz für Kapital ist er in der Landwirtschaft, im Handel, in der Manufaktur und im Handwerk kaum weniger nützlich als Gold oder Silber... Jemand will ein Stück Land erwerben und bebauen; er kauft auf Kredit und bezahlt das Kaufgeld aus den Erzeugnissen des durch seine Arbeit veredelten Bodens. Ein anderer macht einen Handel auf; in einem fairen Kredit sucht und findet er oft das Mittel, um auf lange Sicht ein wohlhabender Kaufmann zu werden. Ein dritter beginnt mit viel Können, aber ohne Geld ein

Gewerbe als Fabrikant oder Handwerker. Mit Hilfe von Krediten versetzt er sich in die Lage, die Werkzeuge, die Materialien und selbst den Lebensunterhalt, den er bestreiten muß, zu beschaffen, bis sein Betrieb ihm das Kapital liefert; und selbst dann erlangt er von einem bestehenden und aufgestockten Kredit die Mittel, um seine Unternehmungen zu erweitern.“

Das Ziel von Hamiltons Politik war, richtig verstanden, nicht finanziell, sondern industriell und wissenschaftlich. Hamilton sah in der Währung keinen Reichtum an sich, sondern eine verfassungsmäßige Verantwortung der Regierung, den wissenschaftlichen Einfallsreichtum und den Unternehmergeist zu fördern. In Hamiltons Bericht über das Manufakturwesen ist das Grundprinzip der Wirtschaft als physisches System der Produktivität niedergelegt. Das vorrangige Maß für Wert ist nicht das Kapital, sondern es sind die Geisteskräfte, die die Arbeitsproduktivität und damit auch den Wert des Kapitals erhöhen. Die Wertbestimmung von Gütern, Arbeit und Produktion richtet sich deshalb nach der zu- oder abnehmenden Produktivitätsrate.

Das so entstandene Kreditsystem erweiterte die Möglichkeiten und den Einfallsreichtum der Bürger, durch ihre Beiträge das eigene und das öffentliche Wohlergehen zu fördern. Das Ziel im Kreditsystem war nicht, zu produzieren, um Geld zu verdienen, sondern weitere Kredite zu bekommen und so die Arbeitskraft zu erhöhen. Innovationen und Erfindungen steigern den Erlös einer Anleihe, sie sind nicht mechanisch. Innovationen steigern die Produktivität der Wirtschaft weiter. Hamiltons Vorgehen, Geldschulden in Kreditschulden zu verwandeln, war für das Wirtschaftswachstum wertvoller, als wenn man sämtliche Schulden erlassen hätte.

Der hamiltonische Ökonom Robert Hare schrieb 1810:

„Unter einem strengen Rechtssystem... ist Kredit... Geld vorzuziehen. Wer sich des einen erfreut, hat beim Kauf von Materialien zum Handel oder zur Produktion nahezu gleiche Möglichkeiten wie der, der über das andere verfügt. Aber der Impuls für die Industrie oder die Betätigung ist in beiden Fällen sehr unterschiedlich. Der Handwerker, der hundert Dollar hat, kann ohne Arbeit solange leben, wie diese reichen. Er kann alles oder einen Teil für sein Vergnügen oder für seinen Unterhalt ausgeben und entsprechend weniger arbeiten. Aber der Handwerker, der über einen Kredit im Betrag von hundert Dollar verfügt, ist in der Lage, fast genausoviel Geld zu verdienen wie der andere; aber seine Begünstigung wird ihn nicht zum Nichtstun oder zur Verschwendung anhalten. Sie kann ihm nur mittels des Fleißes von Nutzen sein.

So wie aller bedeutende und ererbte Reichtum versinken Edelmetalle eher in wenigen, sehr großen, als in zahlreichen Kanälen, sie durchfließen ein Land in großen Strömen, die genausoviel mitnehmen, wie sie hereinbringen, und mehr zur Pracht einiger Teile als zur Fruchtbarkeit der Allgemeinheit beitragen - der Kredit hingegen, der in unzähligen selbstgeschaffenen Rinnsalen entspringt, verbreitet einen befruchtenden Einfluß über alle Gebiete.“[1]

Es ist wichtig zu verstehen, daß das US-Kreditsystem nicht nur in einer gut regulierten Währung besteht, die über die Banken als Kredit verfügbar ist, sondern daß der menschliche Geist die gesamte Wirtschaft so organisiert, daß sie auf Wachstum ausgerichtet ist. Das sieht man an der klaren Zielvorstellung überall in Hamiltons Bericht über den öffentlichen Kredit, besonders seiner letzten Bearbeitung von 1795.[2] Hamiltons Verwaltung des US-Finanzministeriums beweist eine leidenschaftliche Entschlossenheit, bei allen Finanzangelegenheiten nach diesem Leitprinzip zu verfahren: daß das Ergebnis jeder Schuldenzahlung, jedes neuen Gesetzes und jeder Geldausgabe zu einer Produktivitätssteigerung führen sollte. Die Zahlungsbilanz der über die Bank abgewickelten Schulden orientierte sich ständig an dem Grundsatz, Mehrerlöse und Einnahmen so umzuleiten, daß das Wirtschaftswachstum zunahm. Entsprechend dem ersten Gesetz, das der Kongreß nach Hamiltons erstem Bericht über den öffentlichen Kredit verabschiedete, durften von der Regierung eingegangene Schulden nie mehr als eigenständige Geldschuld behandelt werden, sondern wurden an zukünftige, mit Steigerungen der Produktivität verbundene Einnahmen aus der Wirtschaft gebunden und über die Nationalbank abgewickelt.

Unter Präsident Thomas Jefferson und seinem Finanzminister Albert Gallatin hingegen wurde dann eine Wirtschaftspolitik betrieben, die explizit gegen Hamiltons System gerichtet war; die US-Wirtschaft wurde, so wie schon vor Verabschiedung der Verfassung, zu einem Werkzeug ausländischer Interessen.

Gallatin war Hamiltons Hauptgegenspieler gewesen, als es darum ging, den Bundeshaushalt zur Steigerung der Produktion einzusetzen und die Schulden zu einem Instrument der öffentlichen Kreditvergabe zu machen. Er lehnte Hamiltons Programm allgemein ab und hatte bereits 1789 gegen die Verfassung und insbesondere gegen die Bestimmungen von Artikel I, Abschnitt VIII gestimmt, worin die wirtschaftliche Souveränität gegenüber dem Britischen Empire festgelegt wurde. Gallatin vollzog in der Politik des Finanzministeriums und in der Beziehung zur Nationalbank eine radikale Wende, die Erlöse des Wirtschaftswachstums dienen nur noch der Gegenwart und der Vergangenheit, d.h. die Schulden wurden so schnell wie möglich abgebaut. Das Produkt des Bankensystems und die Steigerungen des Nationaleinkommens durch die höhere Produktivität, die nur Hamiltons geschickter Politik zu verdanken war, wurden zur sofortigen Tilgung der Schulden verwendet, wodurch die Wirtschaft die Verbindung zur Zukunft verlor. Die Bank der Vereinigten

Staaten existierte zwar weiter, doch es gab kein US-Kreditsystem mehr.

Neben dem so erzeugten allgemeinen Produktivitätsrückgang stach besonders ein Faktor hervor: Die Marine schrumpfte soweit zusammen, daß sie im Vorfeld des Krieges von 1812 praktisch nicht mehr existierte.[3] Die Regierung Jefferson schuf damit die Grundlage für die noch radikalere „einfache Regierungsmaschine“ unter Präsident Jackson, womit Hamiltons System endgültig über Bord geworfen wurde - ein von Aaron Burr, John Randolph und anderen geförderter Prozeß, wodurch die US-Wirtschaft wieder an die monetaristischen Willküraxiome und die Interessen der Britischen Ostindiengesellschaft gekettet wurde.[4]

Neuaufgabe des Hamiltonischen Systems mit Carey

Doch dann bildete sich unter der Führung eines der größten Amerikaner, Mathew Carey - ein Protegé von Benjamin Franklin, der die Wirtschaftsprinzipien in Hamiltons Bericht über das Manufakturwesen gemeistert hatte -, eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel, die Hamiltonische Wirtschaftsweise wiederherzustellen. Dies mündete u.a. in der Gründung einer neuen Bank der Vereinigten Staaten unter Präsident James Madison.[5]

Die Existenz einer Bank der Vereinigten Staaten allein macht allerdings noch kein nationales Kreditsystem aus, und die Erneuerung des Hamiltonischen Systems gelang erst, als die Bank unter die Leitung von Nicholas Biddle, einem Anhänger Hamiltons, gelangte. Ab 1823 und unter der Anleitung Mathew Careys gelang es Biddle, aus den Wirrungen der Spekulation, die die Abschaffung des Hamiltonischen Systems ausgelöst hatte, wieder eine funktionierende nationale Währung herzustellen.[6]

Ab 1823 wurde das Nationalbanksystem wie zu Hamiltons Zeiten so organisiert, daß Vermögenswerte nicht mehr für die Gegenwart abgetragen, sondern ständig neue Kreditvereinbarungen getroffen wurden. Biddle führte die Bank nach dem Prinzip, die Wirtschaftsaktivitäten nach dem Zeitrahmen des Kreditsystems aufrechtzuerhalten und nicht ein Übermaß an Geschäften zuzulassen, die sofortige Rückzahlungen - insbesondere in Geldform - erforderten. So wurden die Überschüsse aus der produktiven Tätigkeit aller Beteiligten immer wieder für zukünftiges Wachstum und produktive Investitionen abgeschöpft, so daß immer mehr Kredit zur Verfügung stand, anstelle eines müßigen Reichtums für reinen Konsum (der „Fluch des Geldes“). Die Binnenwirtschaft konnte im Verhältnis zu den Produktivkräften in ihr wachsen und wurde nicht künstlich beschränkt.

Der Wert der Währung bestimmte sich durch die steigenden Raten der Produktion, und weil die Investitionen in erweiterte Produktion erfolgreich und sicher waren, festigte sich die Kreditfähigkeit. Je mehr Ackerland bearbeitet wurde, je mehr Fabrikationsstätten errichtet wurden, je mehr Verkehrsnetze für die Agrarerzeugnisse und für die Kohle für die Fabriken fertiggestellt wurden, um so verhältnismäßig mehr Bankkredite konnten durch entsprechende Darlehen und Diskontierungen sicher in Umlauf gebracht werden, im Lauf jenes Jahrzehnts haben sie sich verdoppelt und verdreifacht.

Die umlaufenden Zahlungsmittel standen in einem angemessenen Verhältnis zu den realen Unternehmens- und Handelsaktivitäten des Landes, da sie nur an jene ausgegeben wurden, die durch ihre Kredite ein Anrecht darauf hatten. Es gab mehr umlaufendes Geld, je mehr der Bedarf danach durch die produktiven Aktivitäten in der Gesellschaft anstieg, und weniger, wenn diese nachließen. Die Noten der Bank der Vereinigten Staaten waren durch das produktive Gewerbe sicher gestützt und ihr Wert stieg im gleichen Maße, wie die Produktionskosten sanken.

Das war das Grundprinzip des Papierkredits im Gegensatz zur Papierwährung, weil keine Währung Substanz hat, wenn sie nicht mit den Ressourcen und dem Wachstum der Realwirtschaft verbunden ist. Dagegen werden Zentralbanken mit ungedecktem Papiergeld, so wie heute, zu Werkzeugen zur Untergrabung der nationalen Souveränität, statt dem Fortschritt des Landes zu dienen.

Als diese Möglichkeit etabliert war, die Wechselwirkungen des produktiven Wachstums auf der Grundlage des Kredits für ihre Resultate zu steuern und zu koordinieren, wurden fast alle Unternehmungen von Bedeutung durch den Kredit der Bank der Vereinigten Staaten in Koordination mit den Regierungen des Bundes und der Bundesstaaten unterstützt, sofern dies mit Hilfe der regulierten Währung möglich war. Nach wenigen Jahren sah die Bevölkerung in der von Biddle reorganisierten Bank der Vereinigten Staaten ein zuverlässiges Mittel für wirtschaftliche Investitionen, wodurch der Unternehmergeist neuen Schwung erhielt, was zu einem großartigen Ausbau der Wasserwege und der Industrien führte. Ganze Heere tüchtiger und fähiger Menschen, die kein nennenswertes Kapital zur Gründung eines Unternehmens besaßen, wurden dazu angespornt, als Händler, Fabrikanten und Landwirte tätig zu werden, und konnten auf die Hilfe des Kreditsystems bauen. Diesem neuen Vertrauen allein war es zu verdanken, daß so rasch neue Landstriche besiedelt, so tatkräftig Fabriken gegründet und Kanalprojekte von solcher Größe gebaut wurden.

Mit dem Wachsen des Kreditsystems wurden immer weniger Zahlungen in bar geleistet. Hamiltons Maxime für das öffentliche Kreditwesen, daß die Aufnahme einer Schuld stets mit den Mitteln zu ihrer Tilgung verbunden sein sollte, wurde zunehmend auch auf die Geschäftsbanken angewendet, die der Aufsicht der Bank der Vereinigten Staaten unterstanden: daß keine Schulden an sich in die Welt gesetzt werden sollten,

sondern nur Kreditvereinbarungen, die sicherstellen, daß die aufgenommenen Kredite von den Schuldnern im selben Maße an die Banken zurückfließen, in dem neue vergeben werden.

Solange das Kreditsystem richtig geleitet wurde, hatten Schulden eine andere Bedeutung. Schulden der Farmer wurden durch die Erträge der Ernte des nächsten Jahres beglichen; Schulden der Kaufleute durch anschließende Verkäufe; und im großen Rahmen wurden die Schulden der Bundesstaaten für Infrastrukturprojekte durch den nachfolgenden Aufbau von Industrien abgezahlt. Die Schulden für bessere Infrastruktur im Land ebenso wie die Schulden von Einzelpersonen in der Landwirtschaft und im produzierenden Gewerbe waren einfach ein Teil der unter diesem Kreditsystem wachsenden Wirtschaft. Die Bundesstaaten, die für Wasserwege und Eisenbahnstrecken hohe Schulden aufgenommen hatten, zielten auf den Ausbau der Eisen- und Kohleindustrie sowie neue Transportnetze für die Produkte der erschlossenen Gebiete. Das Einkommen aus diesen neu entwickelten Gebieten und Industrien entlang der neuen Transportwege war das Zehnfache der ursprünglichen Investitionen.

Monetarismus verdrängt das Kreditsystem

Als der Erfolg von Hamiltons Kreditsystem unter der zweiten Bank der Vereinigten Staaten offensichtlich war, waren die einzigen, die sich noch nach radikalem Freihandel und laissez-faire in der Wirtschaft sehnten, britische Agenten oder Leute, die ideologisch mehr dem Handel als der Industrie des Landes verbunden waren. Es ging keineswegs um berechnete Meinungsverschiedenheiten über die Absichten der Verfassung.

Andrew Jackson [Präsident von 1829-37] und seine Hintermänner zerstörten vorsätzlich Hamiltons Kreditsystem und setzten an die Stelle der Prinzipien physischer Produktivität parteiische „Hartgeld“-Theorien, um die drastische Reduzierung des im Umlauf befindlichen Geldes zu rechtfertigen.[7] Gold und Silber seien der wahre Reichtum, nach dem man streben müsse, wurde der Bevölkerung weisgemacht; Produktivität galt nicht mehr als Maßstab von Wert; die Volkswirtschaft insgesamt sei kein gültiger Referenzpunkt, sagte die Propaganda. Der Besitz des einzelnen und die „Freiheit“ der Großgrundbesitzer und Sklavenhalter wurden für heilig erklärt. Der Wirtschaft wurden die betrügerischen „Gesetze des Marktes“ aufgezwungen, das Gemeinwohl zählte nicht mehr. Die Regierung Martin van Burens [1829-37 Vizepräsident unter Jackson und 1837-41 selbst Präsident] verfügte, alle Schulden umgehend zu tilgen, ohne Rücksicht auf die Nachteile für die Zukunft oder die Vorleistungen aus der Vergangenheit. Die geltenden Kreditvereinbarungen wurden als Verschwendung und als Ursache der Krise verurteilt, während die Krise in Wirklichkeit von Jacksons Hintermännern absichtlich heraufbeschworen wurde, worauf Austeritätsmaßnahmen zur Beruhigung der „Märkte“ folgten.

In diesem monetaristischen System werden die Schulden nur in der Gegenwart betrachtet, eine abstrakte Menge an Geld und Kredit gilt als für den Markt „angemessen“, nach der falschen Doktrin, der Markt an sich schaffe Angebot und Nachfrage, ohne irgendein Programm der nationalen Entwicklung.

Abraham Lincoln brachte dann wieder gesetzliche Zahlungsmittel nach demselben Prinzip wie die Noten der Bank der Vereinigten Staaten in Umlauf. Doch unter Präsident Andrew Johnson wurde wieder genauso verfahren wie unter Jackson. Finanzminister Hugh McCulloch sorgte zusammen mit dem Lincoln-Verräter und britischen Agenten David Wells für eine künstliche Verkleinerung des Geldumlaufs, im Widerspruch zu den realen Kapazitäten und Bedürfnissen der Industrie. McCulloch und seine Anhänger in der Regierung von Präsident Ulysses Grant wiederholten dieselben Argumente von Jackson und van Buren und hielten das Volk für dumm, indem sie behaupteten, eine „Überproduktion“ im „Markt“ hätte die damalige Krise verursacht, die vorherige Wirtschaftspolitik sei exzessiv gewesen. So wurde die Realwirtschaft auf dem Altar des Monetarismus geopfert.[8]

Solche und spätere wirtschaftliche Schwächungen und Krisen wie die der 1870er Jahre, so nach der Amtszeit Präsident McKinleys, dann 1929-32 und auch danach immer wieder, sind stets durch die vorsätzliche Zerstörung der industriellen Wirtschaft und des mit ihr verbundenen Kreditsystems herbeigeführt. Und jedesmal wurden Sophistereien wie Jacksons und van Burens vorgetäuschte Unschuld benutzt, um andere Ursachen dafür verantwortlich zu machen.

Gemeinwohlprinzip und Unabhängigkeitserklärung

Entgegen Andrew Jacksons Legenden wurde mit dem Kreditsystem der Bank der Vereinigten Staaten die Aristokratie des Reichtums aufgebrochen, indem ungenutztes Kapital durch für alle Beteiligten vorteilhafte Kredite und Diskontierungen verfügbar gemacht wurde. Das Kreditsystem der Nationalbank ermöglichte es, daß jeder Bürger mit einem reichen Kapitalisten konkurrieren konnte; jeder Mensch mit Unternehmergeist hatte ein Recht, die Mittel zur Erhöhung seiner Produktivität zu erhalten.

Die Unabhängigkeitserklärung der USA erforderte Hamiltons Kreditsystem, weil es zu den unveräußerlichen Rechten des Menschen gehört, daß ein für kaufmännische Unternehmungen qualifizierter Mensch dies mit verzinstem Kapital tun kann - daß ein fähiger Handwerker oder Produzent sein Unternehmen und seine

nützliche Arbeit in dem Umfang betreiben kann, wie es das begründete Vertrauensverhältnis zum Kreditgeber nahelegt - daß der Landwirt durch Kredit Eigentümer des von ihm bestellten Landes werden und sich für die Tilgung seiner Schulden auf den Ertrag seiner Arbeit verlassen kann.

Die Zusicherung gleicher Bürgerrechte bedeutet nicht bloß, ein soziales Netz zu schaffen. Sie bedeutet nicht, das Geld gleichmäßig auf alle zu verteilen. Sie bedeutet die Chance für alle, zur Produktivität des Landes beizutragen, und damit das Recht, sich zu diesem Zweck zu verschulden.

Eine Regierung kann nicht direkt Reichtum erzeugen, indem sie Geld druckt, da sich Wohlstand richtig betrachtet immer nur an der Produktivität der gesamten Volkswirtschaft bemißt. Eine Regierung kann aber als Souverän eine zentrale Institution schaffen, die den Austausch von Kredit regelt, um die Produktivität des Landes zu erhöhen. Es ist die Verantwortung, Pflicht und Autorität jedes gewählten Volksvertreters, dem Land eine Vision zu bieten - nicht um jede einzelne Handlung zu steuern, sondern um die Mittel zu schaffen, das Schiff des Staates in den allgemeinen Wohlstand zu steuern. Durch das Hamiltonische Kreditsystem wird die Regierung ihrer Verantwortung gerecht, Mittel zu schaffen, damit die Grundrechte wahrgenommen werden können.

So wird durch Kreditvereinbarungen der Unternehmergeist angeregt. Ein immer größerer Anteil der Geschäfte wird über die Zahlungsmodi des Kreditsystems abgewickelt, gleichzeitig wird für jeden Bürger die Freiheit und Sicherheit seines Besitzes gestärkt. Da der arbeitende Mensch sich durch sein Verhalten Zugang zu Kapital als Hilfe verschaffen kann, um seine Produktivität und Lebensbedingungen zu verbessern, entstehen vielerlei Anreize für die Menschen, ihren Besitz produktiv für künftige Zwecke einzusetzen. Das bessert den moralischen Charakter der Bürger, was wiederum die nützliche Wirkung des Kredits erhöht. Auf diese Weise sorgt die moralische Natur der Gesellschaft für die Stärke des Kreditsystems.

Ohne ein Kreditsystem, wie es die Verfassungsväter intendierten und praktizierten, waren die Amerikaner immer Opfer einer Ironie: Während das Banner der gleichen Rechte aller Menschen über ihren Köpfen flattert, wird durch die Forderung nach dem Bezahlen auf der Grundlage des existierenden oder früheren Wohlstands das Unternehmertum geknebelt, und die Fähigkeit und das Recht, die Arbeitskraft zu steigern, werden abgeschafft.

So schrieb William Elder, ein Ökonom des Amerikanischen Systems, im Jahr 1871: „Eine Gesellschaft ohne ein Kreditsystem ist schlicht barbarisch. Eine unternehmerische Volkswirtschaft, deren Kapital auf materielles Eigentum begrenzt wäre, wäre eine Tyrannei des Eigentums... so tot wie die gefühllose Erde, in der alles Kostbare in starrem Kristall fixiert ist und wo alles Gemeinsame so unbeweglich ist wie die Felsen, in denen das Gold und Silber eingesargt ist.“

Die Lehre der 1930er Jahre

Eine entscheidende Lehre läßt sich daraus ziehen, wie sich die Regierung Franklin Roosevelts dem Prinzip der Bank der Vereinigten Staaten annäherte. Roosevelts Regierung mußte nicht nur die Banken sanieren, sondern auch das nicht mehr vorhandene Prinzip der Kreditschöpfung wieder einführen. Die Banken wurden nicht nur zu ihrem eigenen Wohl neu geordnet, sondern auch in die Lage versetzt, im neuen Kontext des Prinzips der Kreditschöpfung zu arbeiten, wozu Roosevelts Plan für „Kreditbanken für die Industrie“ diente, aus dem schließlich die erweiterte Reconstruction Finance Corporation (RFC) wurde [die später als Vorbild für die deutsche Kreditanstalt für Wiederaufbau unter Leitung von Hermann Josef Abs diente, Red.]. Das Gesetz zur Förderung der Industrie von 1934, die späteren Zusätze zur RFC und weiteren Kreditrichtlinien waren Ausdruck des Zieles, nach Jahrzehnten einer gescheiterten US-Wirtschaftspolitik unter der führenden Hand der Wall Street und Londons einen industriellen Aufschwung herbeizuführen.

Richtig verstanden sollte die direkte Kreditvergabe an die Industrie unter Roosevelt ab 1934 keine besondere zusätzliche Funktion für die Wirtschaft sein, sondern überhaupt erst eine Wirtschaft schaffen, da die frühere in den Jahrzehnten davor zerstört worden war, als die langfristigen Kreditvereinbarungen für industrielle Entwicklung durch Spekulation abgelöst worden waren. Roosevelt schuf ein funktionierendes Kreditsystem, in dem ein immer größerer Teil des Finanzsystems mit der Wirtschaft verknüpft war, statt mit Banken, denen die Federal Reserve gedient hatte.

Rückkehr zum Kreditsystem der Nationalbank

Das amerikanische Kreditsystem ist eine Volkswirtschaft, die durch wachsende Raten der Produktivität bestimmt ist, welche durch Kreditvergaben bewirkt werden, während die übrigen Geschäfte zweitrangig sind. Die umlaufenden Zahlungsmittel, auf die sich dieses System stützt, verkörpern zukünftigen Wert und verbinden so die langfristigen Vorhaben des Landes mit der Fähigkeit, diese zu realisieren. Ein ausreichendes Medium für künftige Zahlungen wird bereitgestellt und von der wichtigsten Einrichtung des Kredits gesteuert.

Die Zahlungsmittel des Kreditsystems erlauben dem Land eine Kreditfinanzierung des Kapitals, darauf

beruhend, wieviel realen Handel es gewährleisten kann. Dieses grundlegende Prinzip, und nicht irgendeine mathematische Formel, entscheidet über die Summe an Zahlungsmitteln und Krediten.

Eine industrielle Kreditpolitik kann Fehler machen, aber unter der Leitung von Ökonomen in der Tradition des Amerikanischen Systems kann es unter ihr keine Exzesse geben und gab es auch nie.

Diese Lehre muß man heute beherzigen, sonst wird Amerika untergehen, wenn es die einfachen Gesetze der Produktivität mißachtet und sich Axiomen unterwirft, die seinem stolzen Erbe ganz fremd sind.

Amerika ist ein hoffnungslos zerrissenes Land. Zunehmend in der Ära nach Präsident John Kennedy und besonders jetzt unter Barack Obama sieht man in den Hallen der Regierung nirgendwo mehr ein mutiges Handeln, um das Interesse des Landes über die Interessen der Wall Street und des supranationalen Handels zu setzen. Kredit setzt Elan, Kraft und Autorität voraus. Wenn die Macht des Staates nicht sinnvoll benutzt wird, bedeutet das, daß die Nation verloren gehen wird. Hier geht es nicht um die Frage nach „weniger Staat“ oder „Big Government“ und auch nicht um politische Parteien. Das Kreditsystem ist eine Frage des nationalen Wohlstands.

Zum Glück wurden die Mythen des Monetarismus immer wieder von berühmten Ökonomen des 18. und 19. Jahrhunderts widerlegt, darunter Benjamin Franklin, Alexander Hamilton, Mathew Carey, Daniel Raymond, Henry Carey, William Elder, Robert Ellis Thompson und Stephen Colwell. Wenn man nicht bloß ständig über irgendwelche Hirngespinnste diskutiert, dann werden die Fürsprecher des Kreditsystems die Oberhand gewinnen und sich wieder durchsetzen. Wenn sich die echten Patrioten mit diesen großen Ökonomen verbünden, wie es Lyndon LaRouche getan hat, dann ist ihren Gegenspielern die Grundlage entzogen.

Die Regierungsinstitutionen müssen wieder ihr Recht geltend machen, per Gesetz ein Finanzsystem zu schaffen, das allen Bürgern das Recht gibt, von ihrem Unternehmergeist Gebrauch zu machen - ein Währungssystem, das jedem Menschen Chancen gibt, seine Produktivität zu erhöhen, und das Recht, dazu Schulden aufzunehmen.

Der amerikanische Kongreß hat wiederholt auf dieses Recht verzichtet und dem von Andrew Jackson verbreiteten Mythos gehuldigt. Dieser Mythos ist nun geplatzt und der Weg ist offen, die ursprüngliche Bank der Vereinigten Staaten und das Hamiltonische Kreditsystem wiederherzustellen.

Kurzdarstellung der Gesetzesvorlage

Die folgende Gesetzesvorlage dient als Leitlinie, anhand derer leitende Beamte und der Finanzminister die vorgehenden Prinzipien umsetzen können.

Wie bei Hamiltons ursprünglicher Bank wird ein Teil der legitimen Staatsschulden der Regierung der Vereinigten Staaten als Kapital der Bank der Vereinigten Staaten konsolidiert, hinzu kommt eine zusätzliche Zeichnung durch die Vereinigten Staaten. Über das Kapital der Bank wird die Begleichung der Schulden an die zukünftige Produktivität der Wirtschaft gebunden. Ein Teil des Kapitals wird auch für die Zeichnung durch Schulden von Ländern und Gemeinden zur Verfügung stehen. Zusätzliches Anleihekapital läßt sich durch den Verkauf von in Aktien eintauschbaren Bankobligationen konzentrieren, wobei die Obligationen eine von den Vereinigten Staaten garantierte, durch Produktivitätsanstieg gedeckte Investition im Gesamtumfang von einer Billion Dollar Bankkapital darstellen.

Die Nationalbank dient als Ort, an dem alles brachliegende Geld konzentriert wird, um es so gezielt wie möglich als Kredit verfügbar zu machen. Die Bank erhält Einlagen des National Transportation Fund, um dessen Gelder als Kredit in Umlauf zu bringen, bis sie zur Verwendung gebraucht werden. Einnahmen aus Importzöllen auf Güter, die von wichtigen einheimischen Betrieben hergestellt oder für neue Infrastrukturprojekte in den USA produziert werden müssen, werden in ähnlicher Weise über die verschiedenen Zweigstellen der Bank als Kredit in Umlauf gebracht.

Mit Hilfe dieser speziell für die Kreditvergabe geschaffenen Einrichtung, deren Funktion es sein wird, die verschiedenen existierenden Kreditkreisläufe in den Vereinigten Staaten miteinander zu verknüpfen, lassen sich diese und andere Einnahmen, die derzeit von der Federal Reserve genutzt werden, sinnvoller einsetzen, indem sie nach dem Ermessen des Finanzministers in den Zweigstellen der Bank der Vereinigten Staaten hinterlegt werden. Der Gesamtbetrag wird sehr bedeutend sein - in Hinsicht darauf, was damit in Bewegung gesetzt wird, aber auch, weil schädliche Spekulation, die eine unmoralische Gesellschaft schafft, unterbunden wird.

Die Bank akzeptiert auch Einlagen von Geldern, die Länder und Gemeinden für eigene Projekte bereitgestellt haben, um sie vorübergehend zusätzlich zum allgemeinen Kreditfonds der Bank der Vereinigten Staaten verfügbar zu machen, bevor die Länder und Gemeinden sie ausgeben. Anders als in dem gescheiterten Modell spekulativer Investmentfirmen können Länder und Gemeinden auf diese Weise reale Gewinne machen, wenn

sie ihre Mittel sicher anlegen. Die Nationalbank setzt ihr Kapital dazu ein, projektgebundene Länder- und Kommunalanleihen aufzukaufen, und falls erforderlich leiht sie sich auf diese Anleihen Sechsmonatsgeld über das Diskontfenster der Federal Reserve. Auf diese Weise dienen die ungenutzten Einnahmen nicht länger spekulativen Zwecken, welche für Gemeinden, Länder und den Bund katastrophale Folgen haben.

Die Bank verleiht Geld an die Wirtschaftsbranchen und Industriebetriebe, die die Komponenten eines neuen Infrastruktursystems im ganzen Land bauen. Verschiedene zusätzlich entstehende Wirtschaftszweige und Aufträge im Zusammenhang mit Paragraph 5 der Gesetzesvorlage werden von den Geschäftsbanken bedient werden, die mit der Bank der Vereinigten Staaten kooperieren, und Geschäftsbanken profitieren von der Diskontierung von Anleihen im Zusammenhang mit Schulden von Branchen und Unternehmen, die benötigte Güter herstellen und vertreiben. Große Firmen und Unternehmen müssen keine Anleihen mehr vom Schattenbankensystem aufnehmen und sich dort Geld besorgen, sondern erhalten von der Nationalbank und den mit ihr kooperierenden Geschäftsbanken angemessene Konditionen.

Die Nationalbank übernimmt die Verantwortung für große Agrarkreisläufe, indem die Erzeuger Kredite erhalten, um den Transport und die geordnete Vermarktung ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu finanzieren. Bei steigenden industriellen und landwirtschaftlichen Exporten, die weitere Nachfrage nach Rohstoffen und Agrarprodukten schaffen, welche die Bank durch Kredite und Diskont ermöglicht, beobachtet der Bankvorstand die Kreisläufe des Binnenhandels, die der Nationalbank und anderen Geschäftsbanken Gewinne eröffnen. Schulden werden ausgeglichen durch die bei der Bank eingehenden Kredite für Industriegüter in Verbindung mit der ursprünglichen Schuld; Laufzeiten und Bedingungen der ursprünglichen Schulden sind eng an die Dauer des Geschäftszyklus gebunden. Wie bei dem von Hamilton geschaffenen öffentlichen Kreditsystem kann so ein umfangreicher Geldumlauf erzeugt werden, indem die Industriewertpapiere selbst als Zahlungsmittel zur Tilgung von Schulden zwischen den Beteiligten zirkulieren, weil der an eine Partei fällige Kredit an eine weitere Partei übertragen werden kann.

Die Nationalbank unterstützt die Geschäftsbanken durch geeignete Verfahren zur Konkursreorganisation im Rahmen der Wiedereinsetzung des Glass-Steagall-Gesetzes und verwandter Bestimmungen des Bankengesetzes von 1933, um bei Bedarf den Kapitalstock der Banken zu erhöhen.

Im Gegensatz zur Federal Reserve und anderen Zentralbanken ist es der Bank der Vereinigten Staaten ihrer Konzeption und Satzung nach nicht gestattet, ständig Staatsschulden der Vereinigten Staaten aufzukaufen, sondern sie darf nur zu ihrem ursprünglichen Kapitalstock gehörende Summen in gebotener Höhe und zu geeigneter Zeit verkaufen. Auf diese Weise ist sie keine leere Schuldenmaschine, sondern arbeitet im Sinne von Hamiltons ursprünglichem Grundsatz des Staatskredits bei der Schaffung und Tilgung von Schulden.

Wirkungen des Gesetzes

Nach einer von den Volksvertretern gebilligten Schätzung, wie viele Betriebe und Arbeitskräfte zur Fertigstellung neuer Infrastruktur erforderlich sind, wird der erste Investitionszyklus mit der Kreditvergabe für die neuen Projekte eingeleitet, die das Wirtschaftspotential für die nächsten Investitionen etwa in Betriebs- und Arbeitskapazitäten erhöhen. Der durch diese Investitionen erzeugte Schub für die Wirtschaft verändert dann die für den nächsten Zyklus erforderlichen Kredite.

Millionen neuer Arbeitsplätze steigern die Staatseinnahmen durch das Steueraufkommen der neu angestellten Beschäftigten. Noch weit höhere Einnahmen werden die Steuern auf die Einnahmen von Industriebetrieben in den Vereinigten Staaten erbringen. Die Staatseinnahmen verlagern sich vom Konsum auf den Gewerbebereich, und die Währung entwickelt somit eine viel engere Bindung an die private Industrie. Entsprechend machen die Konsumausgaben der nicht in der Industrie beschäftigten Bevölkerung einen abnehmenden Anteil am Finanzsystem der Vereinigten Staaten aus.

Viele Zahlungsverpflichtungen des Finanzministeriums, die bisher nur dazu dienten, den Verschleiß der Infrastruktur aufzuhalten, oder aus dem laufenden Haushalt für Infrastrukturinvestitionen abgezweigt wurden, sind jetzt für andere Verwendungen frei, da diese jetzt über Kredite der Nationalbank finanziert werden.

Infolge der verfügbaren Kredite für neue Infrastruktur erhöht sich das Nationaleinkommen aus Industrie und Landwirtschaft. Auch die Deviseneinnahmen steigen durch die Erlöse aus vermehrten Ausfuhren von Agrar-, Mineral- und Industrieprodukten.

Im Zuge der Kreditbereitstellung durch die Bank der Vereinigten Staaten machen auch die Geschäftsbanken Gewinne, jedoch nicht aus Anlagefonds und anderer Risikospekulation, sondern aus Krediten und Diskontierungen zwischen neuen Industriebetrieben und gewerblichen und landwirtschaftlichen Verbrauchern in den Vereinigten Staaten.

Die den Banken zufließenden Zinsen entsprechen einem Teil der Überschüsse, die produktive Bürger durch die Verwendung der Kredite erzielen. Von den Banken vergebene Kredite sind strikt an den Zeitablauf des

Produktionszyklus gebunden, für den Kredite und Diskontierungen vergeben wurden. Die Banken vergeben Kredite, die vom gewinnbringenden Einsatz durch den Schuldner abhängen, der Beschäftigung schafft und so letztlich die Tilgung des Kredits sicherstellt.

Banken werden zum Bindeglied zur landwirtschaftlich-industriellen Wirtschaft und haben Anteil an den Gewinnen, die durch die Umwandlung von Rohmaterialien in Fertigerzeugnisse und durch steigende Bodenerträge entstehen. Die Geschäftsbanken profitieren von steigenden Industrieaufträgen, die die produktive Wirtschaftsleistung erhöhen. Anleger und Rentenfonds leiten ihre legitimen Einlagen zunehmend in die neuen produktiven Unternehmen um, anstatt sie wie bisher in spekulative Derivatefonds zu stecken.

Wer Güter für die Industrie herstellt, wer sich für den Bau von Infrastruktureinrichtungen einsetzt und wer Konsumgüter herstellt, dem kommen rechtliche Vergünstigungen noch mehr zugute als dem, der Güter in Handel und Gewerbe kauft und verkauft. Währungs- und Zinsspekulationen gehen so rasch zurück, wie entsprechende Regulierungen eingeführt werden können. Steuerzahlende inländische Hersteller genießen die Privilegien, die derzeit ausländischen Nationen und supranationalen Kartellen zukommen.

Gesetzesvorlage zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bank der Vereinigten Staaten.

**Der Senat und das Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten
beschließen im versammelten Kongreß:**

Paragraph 1: Feststellungen und Absichten

(a) Die Vereinigten Staaten müssen zu einem Kreditsystem zurückkehren, wie unter der ursprünglichen Bank der Vereinigten Staaten, so wie diese unter der Aufsicht Alexander Hamiltons arbeitete und erfolgreich von Nicholas Biddle geleitet und von Präsident John Quincy Adams wieder verwendet wurde. Hamiltons Kreditprogramm wurde zum Schlüssel für die Schaffung solider Vereinigten Staaten und für den außergewöhnlichen Ausbau der kontinentalen Infrastruktur. Der Erfolg der Bank der Vereinigten Staaten beruhte auf ihrer direkten Kreditvergabe für den zukünftigen Fortschritt der Produktivität und der Produktion.

(b) In Ermangelung einer Hamiltonischen Nationalbank und wegen des Mißmanagements der Wirtschaft seit der Aufhebung der Glass-Steagall-Elemente des Bankengesetzes von 1933 ist die Federal Reserve in ihrer jetzigen Form nicht mehr funktionsfähig, sondern verfolgt einen hyperinflationären Kurs, der die Kreditvergabe des Bankensystems faktisch unterdrückt.

(c) Nach der Wiedereinführung der Glass-Steagall-Bankvorschriften wird die Schaffung einer als Geschäftsbank arbeitenden Bank der Vereinigten Staaten den berechtigten Profit im Geschäftsbankensystem wiederherstellen, welcher aus Produktion, Industrie, steigender Produktivität von Grund und Boden und ganz besonders aus dem Bau von Infrastruktur entsteht, die solche Prozesse erweitert und ermöglicht.

(d) Den Zeichnern des Kapitalstocks der Bank wird der Erfolg ihrer Investitionen durch direkte Kredite für nationale Aufgaben garantiert, die den größtmöglichen Anstieg der wirtschaftlichen Produktivität erzeugen. Ohne die Sicherheit, die eine Umsetzung dieser vorgeschlagenen Mechanismen des Staatskredits dem Finanzsystem bietet, kann nichts den Wert irgendwelcher im Bankensystem verbleibenden, berechtigten Vermögenswerte sichern.

Paragraph 2: Verantwortlichkeiten und Befugnisse

(a) Die Bank der Vereinigten Staaten wird zu Folgendem ermächtigt: Vergabe von Krediten für große nationale Infrastrukturprojekte, wie Landverkehr und Häfen, Wasserregulierung und -versorgung, Dürre-, Hochwasser- und Sturmschutz, Stromerzeugung und -verteilung; Vergabe von Krediten an Einrichtungen der Vereinigten Staaten, die zu solchen Zwecken geschaffen werden; Einstieg in Gemeinschaftsprojekte mit Einrichtungen anderer Nationen, um Kredite für große internationale Projekte zum Bau neuer Infrastruktur bereitzustellen; Bereitstellung von Krediten für größere Projekte der Bundesstaaten und Kommunen durch den Kauf von Anleihen, die zu diesem Zweck von den Staaten und Kommunen ausgegeben werden; Vergabe von Krediten an Unternehmen und Banken, die an solchen Projekten beteiligt sind, und Zusammenarbeit mit der Export-Importbank der Vereinigten Staaten bei der Vergabe von Handelskrediten an Unternehmen, die sich in internationalen Infrastrukturprojekten engagieren; sowie Förderung des Übergangs von einem spekulierenden zu einem auf Produktion beruhenden Geschäftsbankenwesen.

Paragraph 3: Kapital

(a) Die Bank wird ein Kapital von 400 Milliarden Dollar haben, wovon 20% vom US-Finanzministerium in zwei gleich hohen, neuen Emissionen von Schatzanleihen 2013 und 2014 gezeichnet werden; das übrige Kapital zeichnen Halter von Schatzanleihen der Vereinigten Staaten und Halter von Anleihen der Bundesstaaten oder Kommunen, indem diese Wertpapiere gegen Vorzugsaktien der Bank der Vereinigten Staaten getauscht werden, unter der Voraussetzung, daß diese Wertpapiere eine Laufzeit von mindestens drei Jahren haben.

(b) Die garantierte Dividende auf die in (a) genannten Vorzugsaktien soll in den ersten fünf Jahren nach Ausgabe über dem Äquivalent der gängigen Verzinsung von Wertpapieren vergleichbarer Laufzeiten liegen.

(c) Die Bank der Vereinigten Staaten wird ferner ermächtigt, als Kapital für ihre Investitionsprojekte Schulden bei der Öffentlichkeit, bei Geschäftsbanken und Unternehmen und bei Investmentfonds aufzunehmen, indem sie Pfandbriefe bis zum Anderthalbfachen ihres Kapitalstocks, d.h. 600 Milliarden Dollar, ausgibt und ihr Gesamtkapital dadurch auf 1 Billion Dollar erhöht. Die Pfandanleihen der Bank der Vereinigten Staaten werden eine Garantie des Finanzministeriums der Vereinigten Staaten haben, sie werden dem Ankauf durch Geschäftsbanken offenstehen, die im Rahmen des Glass-Steagall-Standards arbeiten.

(i) Der Finanzminister ist autorisiert, Schuldentitel der Bank aller Art aufzukaufen und für diesen Zweck die Einnahmen aus dem Verkauf von US-Schatzpapieren als eine Staatsschuld-Transaktion zu verwenden. Der Finanzminister ist autorisiert, auf Ersuchen der Bank deren Schuldverschreibungen, Pfandbriefe, Anleihen und andere derartige Schuldentitel zu vermarkten und dafür sämtliche Einrichtungen des Finanzministeriums zu nutzen, die derzeit nach dem Gesetz für die Vermarktung von Schuldentiteln der Vereinigten Staaten autorisiert sind.

(d) Die Verzinsung für die in Paragraph 3 (c) genannten Pfandanleihen wird in den ersten fünf Jahren nach ihrer Ausgabe der Verzinsung 30jähriger US-Schatzanleihen entsprechen. Ihre Laufzeit soll in den ersten fünf Jahren ihrer Ausgabe 30 Jahre sein, wenn keine andere Laufzeit vom Kongreß bestimmt wird.

(e) Das Finanzministerium der Vereinigten Staaten wird einen Tilgungsfonds zur Garantie des Kapitalstocks der Bank der Vereinigten Staaten einrichten und für diesen Zweck jährlich 10 Milliarden Dollar bereitstellen, des weiteren einen Tilgungsfonds zur Garantie der Anleiheschuld der Bank der Vereinigten Staaten, und für diesen Zweck jährlich 10 Milliarden Dollar bereitstellen.

Paragraph 4: Umlaufendes Kapital

Die Bank der Vereinigten Staaten wird:

(a) eine Emission zinsloser Schatzanleihen des US-Finanzministeriums in der Höhe ihres Kapitalstocks erhalten, um sie in Umlauf zu bringen.

(b) autorisiert, aus Staatseinkünften Einzahlungen in ihr umlaufendes Kapital anzunehmen:

(i) Der National Transportation Fund wird autorisiert, die Einnahmen aus der Benzinststeuer des Bundes jeweils bei Erhalt in die Bank einzuzahlen, bis sie für Projekte des Landverkehrs ausgegeben werden.

(ii) In dem Fall, daß der Kongreß Hersteller von Gütern im Zusammenhang mit Paragraph 5 vor ausländischen Gesetzen schützt und dafür die entsprechenden Befugnisse nach Artikel I, Abschnitt VIII der Verfassung anwendet, sollen die Einnahmen aus den Zöllen in die Bank der Vereinigten Staaten eingezahlt werden.

(iii) Alle Einnahmen aus Zöllen und anderen Steuereinnahmen, die in die Bank eingezahlt werden, sollen zur Kreditvergabe zur Verfügung stehen, bis sie für Mittelzuweisungen des Kongresses benötigt werden; weitere Gebühren, Zölle und Einnahmen können in die Bank eingezahlt werden, wenn der Finanzminister dies beschließt.

(c) Behörden von Bundesstaaten und Kommunen, die von der Bank Unterstützung für größere Projekte erhalten, indem sie kommunale Anleihen kauft, verpflichtet können, bis zur Fertigstellung, Abnahme und Indienststellung des betreffenden Projektes 5% der Einnahmen aus solchen Anleihekäufen bei der Bank der Vereinigten Staaten zu deponieren.

(d) autorisiert, Einzahlungen aus Projektfonds der Bundesstaaten und Kommunen in die Bank anzunehmen, bis die Bundesstaaten oder Kommunen deren Auszahlung für die betreffenden Projekte verlangen.

(e) unentgeltlich die notwendigen Einrichtungen zur Verfügung stellen, um die öffentlichen Gelder, die in die Bank eingezahlt werden, innerhalb der Vereinigten Staaten von einem Ort zum anderen zu transportieren, wann immer dies vom Finanzminister angeordnet wird, und um sie zur Zahlung an die Gläubiger des Staates weiterzuleiten.

Paragraph 5: Prioritäten der Kreditvergabe

Für Kredite und Diskontierungen der Bank der Vereinigten Staaten gelten die folgenden Einschränkungen und Prioritäten:

(a) Bei der Kreditvergabe der Bank haben industrielle und landwirtschaftliche Produktion und Bauvorhaben Vorrang, die mit folgendem verbunden sind:

(i) Bauunternehmen und andere Unternehmen, die durch Gesetze des Kongresses Aufträge im Zusammenhang mit der nationalen Infrastruktur zum Schutz vor Dürren und Überschwemmungen erhalten, eingeschlossen Abkommen mit Kanada zu diesem Zweck, für den Bau von Kraftwerkskapazitäten, den Bau von Rückhaltebecken, Kanälen, Aquädukten, Pipelines, Pumpstationen, Kraftwerken, Schleusen, Schiffahrtswegen und Eisenbahnen;

(ii) Hersteller von Baggern, Schwerlastwagen und anderen Erdbewegungsgeräten, Schwerlastkränen, Tunnelvortriebsmaschinen und Bohrgeräten, Hersteller von Schwermotoren, Hochleistungspumpen, Ventilen, Armaturen, Ein- und Auslaßvorrichtungen; Bergwerksunternehmen, die Kalkstein und Kupfer abbauen oder Steinbrüche unterhalten, Hüttenwerke, die Zement, Stahl, Aluminium und Kupfer produzieren; Gießereien und Schmelzwerke, die metallurgische Komponenten produzieren, walzen und formen; Hersteller von Maschinen und Anlagen; Hersteller von Einlaufbecken, Druckrohrleitungen, Einlässen, Turbinenrädern, Laufträgern, Generatoreinheiten, Schaltanlagen, Übertragungsleitungen; Hersteller von Stahlstempeln und anderen Komponenten für Wasserwege; Hersteller von Druckgefäßen und anderen Komponenten von

Kernkraftwerken; sowie Hersteller von Lokomotiven und Eisenbahnzügen;

(iii) landwirtschaftliche Erzeuger von Nahrungsmitteln für den Inlandsverbrauch.

(b) Die Bank erhält Zugang zu Informationen über das Vorankommen der Firmen, denen sie Kredite für die in diesem Abschnitt aufgezählten Zwecke gibt, und wird über den Zeitplan der Aufträge auf dem laufenden gehalten, die aufgrund von Gesetzen des Kongresses im Zusammenhang mit der Regulierung der nationalen Wasserstraßen geplant sind, um ihre Kredite an den Zeitplan und das Vorankommen bei Kraftwerkskapazitäten, Produktion und Bauten anzupassen.

(c) Der Finanzminister kann mit Genehmigung des Kongresses Aktien von Unternehmen zeichnen, die den Prioritäten dieses Abschnitts entsprechen, oder für den Kauf von Schuldentiteln der Bank zinsfreie Schatzanleihen ausgeben, wenn solche Aktien und Anleihen durch zukünftige Dividenden auf den Aktienbesitz der Vereinigten Staaten bei der Bank der Vereinigten Staaten bezahlt werden.

Paragraph 6: Geschäftsbanken

Die Bank wird folgende Beziehungen zu Geschäftsbanken haben:

(a) Geschäftsbanken haben keine Berechtigung zu Krediten oder Diskontierungen oder irgendwelchen anderen Leistungen der Bank der Vereinigten Staaten und ihrer Zweigstellen, wenn sie nicht nach den Vorschriften des Glass-Steagall-Gesetzes arbeiten.

(b) Während des Abwicklungsprozesses, der entsteht, wenn die Regierung die Elemente des Bankengesetzes von 1933 wieder einführt, die mit der Trennung der Bankfunktionen in Geschäftsbanken und Investmentbanken und damit dem Verbot der Zeichnung von Investmentpapieren, Verflechtung mit Wertpapierunternehmen usw. verbunden sind, ist die Bank der Vereinigten Staaten ermächtigt, Vorzugsaktien von Geschäftsbanken zu erwerben, um die Kapitalstruktur von Bankgesellschaften zu sanieren, deren Aktiva so stark geschrumpft sind, daß ihr Kapital beeinträchtigt ist.

Paragraph 7: Handel im Inland

Die Bank wird ein Kreditsystem koordinieren, regulieren und aufrechterhalten, das auf den jeweiligen Wirtschaftszyklen von Industrie, Landwirtschaft und Handel beruht.

(a) Die Bank wird autorisiert, Schuldverschreibungen und inländische Wechsel von Handel, Landwirtschaft und Industrie zu diskontieren; sie wird angemessene Arrangements mit allen treffen, die bargeldlos Schulden anpassen oder aufrechnen möchten; sie wird autorisiert, mit Einrichtungen oder Personen in anderen Ländern in Bezug auf Zahlung fälliger Summen, Schuldenausgleich und das Ausführen und Einführen von Dollars zu korrespondieren.

(b) Wenn der Finanzminister feststellt, daß es notwendig ist, Kreditzahlungen zwischen den in Paragraph 5 aufgeführten Industriezweigen zu erleichtern und sicherzustellen, daß Kredite aus diskontierten Schuldscheinen oder Wechseln oder anderen in diesem Paragraphen aufgeführten Schuldentiteln nicht ihrer angemessenen Verwendung zur Bezahlung von Schulden aus dem Geschäft, für das sie geschaffen wurden, entzogen werden, kann die Bank mit Genehmigung des Finanzministers Sonderanleihen ausgeben, die für die bezeichneten Diskontierungen zu verwenden sind und vor ihrem Fälligkeitsdatum nicht gesetzliche Zahlungsmittel werden oder in bar ausgezahlt werden können. Solche Anleihen können vor ihrer Fälligkeit auf ein separates Kreditkonto eingezahlt und von der Bank oder anderen Geschäftsbanken zur Tilgung anderer Schulden verwendet werden. Anleihen, die für einheimische Wechsel ausgegeben werden, dürfen nicht als in Umlauf befindliche Anleihen gegen die Kapitalreserven der Bank der Vereinigten Staaten oder anderer Geschäftsbanken aufgerechnet werden.

Paragraph 8: Vorschriften und Einschränkungen für Kredite

Die Bank wird sich als Rahmen der Kreditvergabe an folgende Bestimmungen halten:

(a) Die Laufzeit von Krediten und Diskontierungen soll den Zeiträumen der erwarteten Rentabilität und Nutzungsdauer der Anlagen entsprechen, die durch solche Anleihen und Diskontierungen finanziert werden.

(b) Die Bank kann an Unternehmen, die an Produktion im Zusammenhang mit Paragraph 3 beteiligt sind, Kredite für weitere notwendige Kapitalaufstockungen vergeben.

(c) Die Bank kann die Rückzahlungsfristen für einen Kredit durch dessen zeitliche Verlängerung, den Austausch gegen neue Schuldentitel oder auf andere Weise verlängern, wobei die Höchstdauer einer solchen Verlängerung vom Aufsichtsrat festgelegt wird. Die Bank kann weitere Anleihen und Verträge für die Fertigstellung von Projekten oder für Zusätze, Verbesserungen und Erweiterungen vergeben, die für die angemessene Funktion des Projektes notwendig sind und die die Rückzahlung des gesamten Kredites oder der

Kredite durch den Kreditnehmer besser sicherstellen.

(d) Zusätzlich zu direkten Krediten kann die Bank auch Kredite in Zusammenarbeit mit anderen Kreditinstituten vergeben. Die Bank kann sich an solchen Krediten mit bis zu 50% beteiligen.

(i) Die Bank kann von jeder Bank, Treuhandgesellschaft, Hypothekenbank, Kreditunternehmen für die Industrie oder einem anderem Finanzinstitut, das in ihrer Region arbeitet, Papiere diskontieren oder aufkaufen; sie kann direkte Kredite an solche Finanzinstitute gegen solche Schuldentitel als Sicherheit vergeben; und sie kann Verpflichtungen hinsichtlich solcher Diskontierungen oder Käufe oder eines solchen Kredites oder Vorschüsse auf deren Sicherheit eingehen.

(e) Unter außergewöhnlichen Umständen, wenn eine Zweigstelle der Bank den begründeten Eindruck hat, daß ein existierender Industrie- oder Handelsbetrieb, der in ihrer Region angesiedelt ist, nicht aus den üblichen Quellen zu vernünftigen Bedingungen die notwendige finanzielle Unterstützung erhalten kann, dann kann diese Zweigstelle solchen Unternehmen Vorschüsse zahlen oder Schuldentitel dieser Unternehmen kaufen oder entsprechende Zusagen machen, um es mit Betriebskapital zu versehen.

Paragraph 9: Zweigstellen

Die Direktoren dieses Unternehmens richten in allen Federal-Reserve-Distrikten und in jedem anderen Bundesstaat, in dem es der Kongreß für nötig erachtet, Büros für Kredit-, Diskont- und Einlagengeschäfte ein.

Paragraph 10: Direktoren

Der Präsident der Vereinigten Staaten ernennt mit Konsultation und Zustimmung des Senats für jeweils ein Jahr 25 Direktoren, von denen die meisten in der Industrie beschäftigt sind oder mindestens 20 Jahre Erfahrung in Industrie und Infrastruktur haben. Der Vorstand wählt jedes Jahr auf seinem ersten Treffen nach seiner Wahl einen der Direktoren zum Präsidenten der Bank, der diese Position über denselben Zeitraum innehat, für den die Direktoren gewählt und ernannt sind. Der Präsident beruft einen Stab mit Erfahrung im Geschäftsbankwesen, Hoch- und Tiefbau und wissenschaftlichen Bereichen, den er beauftragt, die Machbarkeit, Produktivität und Kosten von Investitionen zu bewerten; zu diesen Zwecken werden der Bank vom Kongreß jährlich 1 Mrd. \$ zugewiesen.

Paragraph 11: Beschränkungen

Es gelten die folgenden Bestimmungen und Beschränkungen:

(a) Die Gesamtsumme der Schulden, die die Bank zu jeder Zeit als Bond, Wechsel, Schuldverschreibung oder andere Verpflichtung hält, darf die Summe des Kapitalstocks der Bank, der durch den Verkauf ihrer Schuldentitel erworbenen Mittel und ihrer Einlagen nicht überschreiten, sofern das Eingehen einer höheren Verschuldung nicht zuvor durch ein Gesetz der Vereinigten Staaten genehmigt wurde.

(b) Die Bank darf gegen Dollar nach Ablauf von drei Jahren seit ihrer Gründung jeden Teil der dem Kapital der Bank überschriebenen Staatsverschuldung verkaufen und übertragen, ihr ist es jedoch nicht gestattet, Staatsschulden irgendwelcher Art zu kaufen oder Anleihen auf deren Verpfändung auszugeben; es wird festgesetzt, daß sie nicht mehr als eine Summe entsprechend einem Fünftel des Kapitalstocks in einem Jahr verkaufen darf; und sie darf keinen Teil davon verkaufen, ohne zuvor den Finanzminister von ihrer Absicht in Kenntnis gesetzt zu haben, und sie muß diese Papiere den Vereinigten Staaten über einen Zeitraum von mindestens 15 Tagen zum laufenden Preis und nicht über dem gängigen Zinssatz anbieten.

(c) Zinsen auf den Staatsschuldenanteil des an die Bank gezahlten Kapitalstocks dürfen über die Dividenden für die Aktionäre hinaus als Einlage für Verleihzwecke der Bank verfügbar gemacht werden.

(d) Nur Staatsbürger der Vereinigten Staaten mit Wohnsitz im Inland dürfen Direktoren sein.

(e) Ausländische Aktionäre dürfen keinen Einfluß auf die Entscheidungen des Vorstands haben.

Paragraph 12

Die Bank der Vereinigten Staaten ist eine anerkannte Regierungsbehörde und ist das gesetzlich vorgesehene Mittel zur Wahrnehmung der Befugnisse des Kongresses in Verbindung mit den Zielen von Art. I, Absatz VIII der Verfassung, und nichts in diesem Gesetz darf für andere Zwecke ausgelegt werden.

Anmerkungen

¹ Robert Hare, „Proofs that Credit As Money In a Truly Free Country is to a Great Extent Preferable to Coin”,

Auszug aus einem 1810 veröffentlichten Pamphlet. Erschienen 1834.

² Alexander Hamilton, „Report on a Plan for the Further Support of Public Credit“, 16. Januar 1795.

³ Gallatin verringerte die Schulden zwischen 1801 und 1812 um 80%, erhöhte sie aber dann aufgrund der Wirtschaftslage während des Krieges von 1812 um 180%, was letztlich dazu führte, daß dann der Schuldenstand real um 60% höher lag als unter Hamilton.

⁴ Michael Kirsch, „The Myth of Andrew Jackson Is Hereby Destroyed“, larouchepac.com/andrewjackson.

⁵ Siehe Mathew Carey, „Essay on Political Economy, or The Most Certain Means of Promoting the Wealth, Powers, Resources, and Happiness of Nations“, Philadelphia 1822.

⁶ Siehe Michael Kirsch, „The Credit System vs. Speculation: Nicholas Biddle and the 2nd Bank of the United States“, Executive Intelligence Review, July 20th, 2012.

⁷ Siehe Michael Kirsch, ebenda, Fußnote 4

⁸ W. Allen Salisbury, The Civil War and the American System, America's Battle with Britain, 1860-1876 (Erstausgabe 1978; zweite Auflage Washington, D.C. EIR News Service, 1992).

<http://bueso.de/kreditsystem>
<http://bueso.de/trennbankensystem>

Bundesgeschäftsstelle: 06131-237384

Baden-Württemberg: 0711-71 94 3387

Niedersachsen: 0176-63291447

Hamburg: 040-18200658

Berlin: 030-8023405

NRW: 0201-3619753

Bayern: 089-7254011

Sachsen: 0351-4278140

www.bueso.de

BüSo

Bürgerrechtsbewegung
Solidarität